

Polaer Tagblatt

Frühent täglich, ausgenommen Montag, um 6 Uhr früh. — Abonnements und Ankündigungen (Inserate) werden in der Verlags-Buchdruckerei Jos. Krmptovic, Piazza Carli Nr. 1, entgegengenommen. — Auswärtige Annoncen werden von allen größeren Ankündigungsbüros übernommen. — Inserate werden mit 50 h für die 4mal gesetzte Zeitung, Postkartennotizen im redaktionellen Teile mit 50 h für die Zeitungsseite, ein gewöhnlich gedrucktes Wort im kleinen Anzeiger mit 4 Heller, ein festgedrucktes mit 8 Heller berechnet. Für breite und sogenannte eingestellte Inserate wird der Betrag nicht zurückgestattet. — Belegexemplare werden seitens der Administration nicht beigelegt.

Die Administration befindet sich in der Buchdruckerei Jos. Krmptovic, Piazza Carli 1, ebenerdig und die Redaktion Via Ceside 2, 1. Stock. — Telefon Nr. 55. — Sprechstunde der Redaktion: von 7 bis 8 Uhr abends. — Bezugsbedingungen: mit täglicher Aufstellung ins Haus durch die Post: monatlich 2 K 40 h, vierteljährig 7 K 20 h, halbjährig 14 K 40 h und ganzjährig 28 K 80 h. — Preis der einzelnen Number 6 h. — Einzelverschleiß in allen Trajekten. — — — — —

Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Duder.

Druck und Verlag: Buchdruckerei Jos. Krmptovic, Pola, Piazza Carli 1.

VII. Jahrgang

Pola, Sonntag 21. Mai 1911.

= Nr. 1362. =

Das Programm des russischen Marineministeriums.

Der neuernannte Marineminister Viceadmiral Grigorowitsch hat im allgemeinen in parlamentarischen Kreisen und in der Presse eine günstige Aufnahme gefunden. Admiral Grigorowitsch hat diese gewissermaßen dadurch quittiert, daß er durch Vermittlung der Presse die Offenheit über seine Pläne und Absichten zur Verteilung der erfahrenen Zustände im Marinerektor unterrichtet hat. Nötig hätte er es mit Rücksicht auf die exklusive Stellung, die er nebst seinem Kollegen vom Landheere in der Regierung einnimmt, nicht gehabt. Admiral Grigorowitsch mag aber vollkommen richtig urteilen, daß seine Aufgabe sich wesentlich erleichtern wird, falls die öffentliche Meinung, deren "bête noire" das Marinerektor gegenwärtig ist, eine günstigere Wende nimmt.

Die vom Admiral Grigorowitsch ins Auge gesachten Reformen bezwecken zunächst ein leichteres und schnelleres Funktionieren des Zentralorgans und hier verspricht der Marineminister radikale Änderungen, die allezeit auch nötig sind. Hier gehört auch die Erhöhung der Kompetenzen der verantwortlichen örtlichen Instanzen. In der Ostsee, im Schwarzen Meer und im Stillen Ozean sollen neue Posten von Marinehefs geschaffen werden, die wesentlich größere Selbständigkeit genießen werden, als die jetzigen Flottenkommandeure. Diesen Marinehefs werden sämtliche örtlichen Institutionen des Marinerektors, auch die an der Küste befindlichen, als Kriegshäfen usw. unterordnet werden. Die technische und materielle Ausstattung der letzteren soll in gleicher Weise verbessert werden, wie die der Schiffswerften und verschiedener Fabriken des Marinerektors, die in der Tat stark hinter der Zeit zurückgeblieben sind. Ein glücklicher Gedanke dürfte es sein, die kollegialen Verwaltungen der Marinewerke aufzugeben und statt dessen an die Spitze der Etablissements einzelne Personen zu stellen, die dann auch voll die Verantwortung zu tragen haben werden. Das jetzige kollegiale System der Verwaltung ist mit einem Hauptgrund der in den Marinestellungen herrschenden Unordnung.

Um der Flotte einen tüchtigen Mannschaftsbestand zu sichern, beabsichtigt Viceadmiral Grigorowitsch verschiedene Vergünstigungen für die in den einzelnen Spezialitäten ausgebildeten unteren Chargen, damit diese zum überstolzen Dienst in der Flotte verleitet werden. U. a. soll eine gewisse Dienstzeit in der Flotte Anspruch auf entsprechende Anstellung im Büdidenten geben. Anderseits soll die Flotte durch Schaffung von Marinebataillonen mit dreijähriger Dienstzeit von den Obliegenheiten befreit werden, die sie gegenwärtig zu Lande trägt.

Zur brennenden Frage der Flottenerneuerung hat Viceadmiral Grigorowitsch erklärt, daß in kürzester Zeit den gegebenen Häusern eine betreffende Vorlage unter Beifügung eines detaillierten Bauprogrammes zugehen werde. Letzteres ist auf zwanzig Jahre berechnet beziehungsweise auf vier Quintennien, von denen ein jedes in gewissem Maße ein abgeschlossenes Ganzes bilden soll. Im Schwarzen Meer soll die russische Flotte anderthalb Mal so stark sein, als die vereinigten Flotten zweier Nachmächte.

Gegenwärtig ist Admiral Grigorowitsch mit der Wahl seiner Mitarbeiter beschäftigt.

Tagesneuigkeiten.

Pola, am 21. Mai 1911.

Gedenktage. 21. Mai. 1820: Untergang C. M. Brigg „Dalmatia“. 1879: Segefecht bei Iquique. Gies der peruanischen Flotte unter Grau über die chilenische unter Peat.

Segelregatten des f. u. f. Yachtgeschwaders in Pola.

6. Regattatag, 19. Mai 1911.

Bei unmöglichem, regnerischem Wetter und sehr flauer Sicht starteten vorgestern um 9 Uhr vormittags die zusammengelegten Klasse der 5 bis 12 Meter R-Yachten.

Es beteiligten sich an dieser Wettsfahrt drei 8 Meter und sechs 6 Meter R-Yachten. Die 8 Meter R-Yachten hatten wie bei der Wettsfahrt am 15. den 6 Meter R-Yachten 16 Minuten und 12 Sekunden vorzugeben. Die 8 Meter R-Yacht "Dite" des Herrn Generalconsuls Paul Mitter von Schoeller vom Herrn Linienschiffleutnant Potočnik geführt, hatte nahezu während der ganzen Wettsfahrt die Führung. Die 6 Meter R-Yacht

"Va Via II" des Herrn Leopold Kupelwieser unter Führung des Herrn Fregattenleutnants Petrus Edler von Blauno hielt sich immer zwischen oder ganz knapp hinter den 8 Meter R-Yachten und brachte es sogar zu Ende eine kurze Strecke selbst diese zu überholen. "Dite" passierte als erste die Ziellinie. Nur 40 Sekunden später passierte "Tramontana II" Seiner Exzellenz des Herrn Karl Graf Buquoj von Longueval unter Führung des Herrn Linienschiffleutnants Ottokar Uhlig die Ziellinie. "Va Via II" die nur um 4 Minuten nach "Dite" die Ziellinie passiert hatte, erhielt mit Berücksichtigung der Zeitverkürzung den ersten, "Dite" den zweiten und "Tramontana II" den dritten Preis.

Nachmittags um 2 Uhr 15 Minuten startete die Einheitsklasse der B-Boote um den vom Union-Yachtclub als Ehrenpreis gestifteten silbernen Cup mit dem Clubständer in Email.

Bei dieser Wettsfahrt wurden wegen der äußerst flauen Brise nur zwei Stunden gesegelt.

"Babus" Seiner Exzellenz des Herrn August Altgraf zu Salm-Reifferscheidt, geführt vom Herrn Fregattenleutnant Nikolaus Petrus Edler von Blauno hatte die ganze Wettsfahrt hindurch die Führung und erhielt den Ehrenpreis des Union-Yachtclubs. Den zweiten Preis ersegelte "Bambapapito" des Herrn Linienschiffleutnants Friedrich Mitter Wuschin von Ehengreuth unter Führung des Herrn Ernst Schreiner, den dritten Preis "BB" des Herrn Fregattenkapitäns Max Herzberg unter eigener Führung.

Der Stellvertreter des Marinakommandanten. Aus Wien wird gemeldet, daß zum Nachfolger des in den Ruhestand tretenden Admirals v. Neukler der derzeitige Kommandant der Eskader Konteradmiral v. Kunsi bestimmt werden soll.

C. M. C. "Brindisi". Aus Triest wird vom 20. b. gemeldet: Heute vormittag fand auf dem auf der Werft San Marco erbauten Kriegsschiff "Brindisi" in Anwesenheit des Militärstations- und Seebefehlkommandanten Konteradmirals Mitter v. Rohr und mehrerer Oberoffiziere der I. u. I. Kriegsmarine sowie der Werksteingenieure die Erprobung der Maschinen statt, welche ein ausgezeichnetes Resultat ergab.

Auszeichnung. Der Kaiser hat angeordnet, daß dem Hauptmann Ludwig Großmann des F.-A.-R. Nr. 4 in Anerkennung vorzüglicher Dienstleistung neuerlich der Ausdruck der allerhöchsten Zufriedenheit bekanntgegeben werde.

R. u. I. Marine-Kinderergarten. Am 20. b. M. um 10 Uhr vormittags fand die feierliche Überreichung des goldenen Verdienstkreuzes an die Leiterin dieser Anstalt, Schwester M. Hildegundis Brunn aus der Wiener Kongregation der "Tochter des güt-

lichen Heilands" statt. Aus diesem Anlaß waren Exzellenz Hafenadmiral Rippere, Hofrat Graf Attēm, Marinesuperior Kolj und mehrere Herren vom Marinestabe in der Anstalt erschienen. Nach einer einleitenden längeren Ansprache des Regierungsvertreters Grafen Attēm überreichte Exzellenz Rippere der Schwester die Dekoration mit warmen Worten der Anerkennung. Sobann trugen die Kleinen einige Begegnungsgedichte vor und übereichten der Geehrten Blumen. Nachdem noch die dekorierte Schwester, der Superior der Kongregation, Monsignore Paesch aus Wien, Dankesworte an die erschienenen Würdenträger gerichtet hatten, wurde die Feier unter Hochrufen auf den Monarchen und mit Absingung der Volks-hymne beschlossen.

Evangelische Gemeinde. Heute, Sonntag, findet kein Gottesdienst statt, da der Diakonar eine Dienstreise nach Dalmatien unternommen hat. Der Zeitpunkt des nächsten Gottesdienstes — voraussichtlich Donnerstag, Christi Himmelfahrt, — wird in "Polaer Tagblatt" angezeigt werden. — Die diesjährige Konfirmation soll am ersten Pfingstmontag abgehalten werden.

Ein Jubiläum. Die Emanzipation der Slaven Istriens ist kaum ein halbes Jahrhundert alt. Vor etwa 50 Jahren hat es in diesem Kronland einen slavischen Solidaritätsbegriff noch nicht gegeben, die Städte mit der Signoria bildeten infolge ihrer relativen Kultur starke Anziehung und in damaligen Zeiten befriedigte sich slavischer Chrgeiz, wenn überhaupt er vorhanden war, im Aufgehen der italienischen Nation Istriens. Das Werk einiger Männer ist es, den nationalen Gedanken geweckt und durch Propaganda, allmäßige Erschließung von Schulen die Kroaten und Slovenen des Landes zum Bewußtsein ihrer Stammesart gebracht zu haben. Einen Markstein in der Entwicklungsgeschichte der istrischen Slaven bildet eine allgemeine Versammlung unter freiem Himmel, (Lavor) die heute vor vierzig Jahren bei Cattua abgehalten wurde und die Massen-Emanzipation der Slaven eigentlich einleitete. Dieser Jubiläumstag wird heute von allen Slaven Istriens feierlich begangen. Die des Polaer Kreises versammeln sich heute in Altura, wo Dr. Vaginji sprechen wird.

Die Wählerlisten. Es wurden gegen die Wählerliste insgesamt etwa 2300 Stellnamen eingebracht. Die I. I. Bezirkshauptmannschaft hat davon bisher etwa 1000 Stück erledigt. Man hofft, mit dieser schwierigen Arbeit binnen wenigen Tagen fertig zu sein.

Politisches aus Causanaro. Wie man erfährt, ist gegen den Gemeindefreiherrn von Causanaro, Cossar, schon einmal amtlich eingeschritten worden, indem man ihn verbot, Gemeindedokumente zu untersignieren. Wegen der Anbringung des Namens des Bürgermeisters wird sich Cossar allem Anschein nach gleichfalls verantworten müssen.

Berendung der Legitimationskarten für die Reichsratswahlen. Gegen Ende dieses Monates wird mit der Berendung der Legitimationskarten begonnen werden. Die Berendung für den Polaer und den Novigrader Bezirk erfolgt durch die I. I. Bezirkshauptmannschaft im Wege der Post gegen Rückschein. Es ist also sichergestellt, daß die in der Wählerliste enthaltenen auch die Wahlpapiere erhalten.

Istriische Verhältnisse. Die Merkwürdigkeiten unserer Verhältnisse sind wiederum einen Fall bereichert worden, der seinesgleichen sucht. Schon die Tatsache, daß Causanaro, eine Dorfgemeinde, eine Gemeindevertretung besitzt, die zumeist aus Analphabeten besteht, spricht Bände. Und nun muß man erfahren, daß auch in verhältnismäßig großen Ortschaften Leute in verantwortliche Kommunal-

stellungen berufen und in ihrer Würde bestätigt werden, die weder des Lesens noch des Schreibens mächtig sind. Illirisch-Castellano von Bobgrad) Bezirk Bobosca, besitzt ein Bezirksgericht, ein Notariat, ein Steueramt, ist also immerhin eine große Gemeinde. Und dort wurden zum Bürgermeister und dessen Stellvertreter Analphabeten gewählt! Ein Kommentar ist überflüssig.

Unfall. Gestern früh ereignete sich in der Viale Carrara ein bedauerlicher Unfall. Infolge Scheuerwiedens des Pferdes raste ein Gesärt, das gegen die Viale Carrara fuhr, und in dem sich der Grogrundbesitzer Malusa befand, in die Viale Carrara und stürzte dort um. Herr Malusa erlitt mehrere Verletzungen, der Kutscher Verwundungen am Kopf. Der Wagen wurde beim Sturz zertrümmt.

Standmusiken. Mit heutigem Tage werden die Standmusiken vor dem Stabsgebäude und im Policarpark um 5 Uhr nachmittags beginnen.

Konzert vor dem Stabsgebäude. Heute nachmittags veranstaltet die Marinemusik vor dem Stabsgebäude ein Konzert mit folgendem Programme: 1. C. W. Dresser: "Linzer-Woam", Marsch. 2. W. A. Mozart: Ouverture zur Oper "Titus". 3. J. Strauss: "Hofballtänze", Walzer. 4. J. Hoffmann: "Die entfesselte Fantasie", Intermezzo. 5. H. Péclois: "Pschitt", Polka. 6. G. Meyerbeer: "Hugenotten", Fantasy. Anfang 5 Uhr.

Familienleben. Für die Witwe Venuti hat Herr Karl Robert den Betrag von 10 Kronen gespendet. (Herzlichsten Dank!) Da die von der Administration gespendeten 10 Kronen bereits abgeführt, beträgt der Einlauf 15 Kronen. — Spenden werden mit Dank angenommen.

Fortschritt. Bisher wurden alle harmlosen Seelen welche einem obdachlosen Viehbespärchen einen Schlupfwinkel gewährten, streng verfolgt und mit schweren Freiheitsstrafen geahndet. Der Oberste Gerichtshof hat nunmehr diese veralteten, die persönliche Freiheit einschränkenden Paragraphen bei Seite geschoben und entschieden, daß sogar Leute die unkonventionierte Lokale unterhalten, in Anbetracht des Entwurfes zum neuen Strafgesetzbuche, nicht mehr wegen Ruppelai zu beklagen sind. Ein Modernismus, der dem Fremdenverkehr sehr zuträglich sein wird und der besonders für Hafen- und Garnisonsstädt eine logische Natwendigkeit war.

I. I. Bezirksgesetz. Verurteilt wurden: Simon Radic aus Rosanac in Dalmatien wegen Übertretung gegen die Körperliche Sicherheit zu 36 Stunden Arrestes; — Johann Garbin und Michael Otochian wegen vorsätzlicher Körperlicher Beschädigung zu 3 beziehungsweise 4 Tagen Arrestes; — Alois Jelić, Steinmetzmeister, wegen Belästigung öffentlicher Organe und Anlauf verdächtiger Waren zu 40 Kronen oder 4 Tagen Arrestes; — Anton Batinic wegen Übelroßung an einen andern zu 24 Stunden Arrestes; — Matthias Floridan wegen vorsätzlicher Körperlicher Beschädigung zu 3 Tagen Arrestes; — Dominik Velec aus Dignano, weil er seinen bespannten Wagen ohne Aussicht stehen ließ, zu 15 Kronen oder 2 Tagen Arrestes; — Lorenz Dobrilo, weil er seine Ehegattin Maria misshandelte und leicht verlebte, zu 24 Stunden Arrestes; — Roman Bohil wegen unbefähigten und schnellen Fahrens, wodurch die Körperliche Sicherheit von Personen gefährdet erscheint, zu 2 Tagen Arrestes; — Christine Ghira wegen Übertretung der Meldepflicht zu 10 Kronen oder 2 Tagen Arrestes; — Matijaš Skorci wegen Fälschung seines Arbeitsbuches zu 2 Tagen Arrestes; — Nikolaus Jakovica wegen falscher Angabe und Übertretung des Betruges zu 3 Tagen Arrestes.

Weisse Marine-Uniformen, bereits gewaschen, in jeder Größe stets am Lager bei Ingmano. Steiner, Volo, Forno.

* **Im Arreste hängt.** Der unter dem Spitznamen "Garnizone" bekannte Kohlenarbeiter Rudolf Bursch, ein unverdrossener Feind des Friedens, so lange als wurde gestern um 1 Uhr nachmittags wegen Diebstahl eines Sackes Kohle verhaftet und nach der Einbernahme beim Sicherheitswachposten Nr. II. in der Via Diana in das dortige Arrestlokal abgeführt. Bei der wiederholten Befragung des Arrestes wurde Bursch stets auf der Brücke liegend angetroffen. Als die dritte Visite des Arrestofizials um 3½ Uhr nachmittags vorgenommen wurde, fand man Bursch an einem Stück Schnur am Kreuze des Guckloches der Arresttür hängend erwürgt auf. — Die sofort vorgenommenen Rettungsversuche blieben erfolglos, denn Bursch war bereits tot. Da Bursch vor der Abgabe in den Arrest genau diskutiert wurde — wie dies bei allen Arrestanten der Fall ist — muß angenommen werden, daß er das beim Selbstmord verwendete kurze Stück Schnur versteckt hielt. — Die an Ort und Stelle erschienene Gerichtskommission nahm den Tatbestand auf und konstatierte, daß an diesem Vorfall niemanden ein Verschulden treffe. Die Leiche wurde in die Totenkammer des Friedhofes überführt.

* **Kinderhandlung.** Mario Banetich, verheiratet, Via Turtini 52, wurde wegen Mißhandlung und Verlegung ihres leiblichen Kindes, Emma und Amalia, zur Anzeige gebracht. Die Anzeige wurde vom — Gatten erstattet.

* **20 Heller-Falsifizate.** Johann Sardos, 30 Jahre alt, aus Volo, Spengler im t. u. t. Seeservice, Via Rosanda Nr. 7, wurde am 20. d. Mts. früh über Anzeige der Zeitungsvorschneiderin Banoni in der Via Campomaglio Nr. 3, verhaftet, weil er dabei erwischt wurde, daß er dort eine geklaute Zeitung mit einem 20 Heller-Falsifizate bezahlen wollte. — Sardos verausgabte auch vor einigen Tagen bei der sogenannten Zeitungsvorschneiderin ein 20 Heller-Falsifizat, weshalb er von der Banoni erkannt wurde. — Sardos gab an, nicht zu wissen wo und von wem er die Falsifizate erhalten habe. Die Polizei ist damit beschäftigt, die Sache aufzuklären.

Diebstahl. Bei der I. I. Staatspolizei wurde die Anzeige erstattet, daß aus dem Waarenmagazin des hiesigen Staatsbahnhofes eine Liste mit Schuhwerk, Wert 492 Kronen, entwendet wurde. Die Sendung war für den Schuhmacher Johann Walle, Piazza Forno, bestimmt. Für den Schaden hat die Bahnhofswaltung. Die Ausforschung der Ermittler wurde eingeleitet. Vor dem Ankaufe von Stiefeln verdächtiger Herkunft wird gewarnt.

Macks echter und so beliebter Kaiser-Borax. Auf dessen hohen Wert als antisepsisches und als Toilettmittel, erst jüngst ein Fachmann anlässlich der Beurteilung des neuen Wiener Hochquellenwassers in den Wiener Tagesschriften hingewiesen hat, erfreut sich mit Recht immer größerer Nachfrage, sowohl bei Damen als auch bei Herren, namentlich auch beim Militär und bei allen Sportsfreunden. Wir lenken deshalb die Aufmerksamkeit unserer Leser auf die in der heutigen Nummer enthaltene Anzeige von Mack's Kaiser-Borax.

Welcher Handfrau hängt nicht vor der unbarmherzigen Behandlung ihrer Wäsche? Eine veraltete Waschmethode ist Schulbaran und die Feinde der Wäsche sind: ein Übermaß an Soda, das Chlor oder Neuliches, die Bluse! Weg damit! und jede Sorge um die teure Wäsche schwindet, wenn mit Persil, dem besten Sauerstoffwaschmittel der Neuzeit, gewaschen wird! Persil ist garantirt unschädlich, wäscht in der halben Zeit und macht das Leinen nach einmaligem leichten Durchwaschen schneeweiß! Außerdem Sparnis an Seife, Soda und Brennmaterial. Persil ist weit mehr als gewöhnliches Waschpulver.

Akkord mit Oren. 1/2 Kalbshirn oder 1 bis 2 Schweinehirne werden in lauem Wasser von Haut, Blut und Gehirnspulpa freipreßt, dann in Salzwasser 10 Minuten lang gekocht und abgekühlt. Von 4 bis 6 Eiern, ebensoviel Salzhörnchen füller Milch, etwas Salz und weißem Pfeffer macht man über Butter ein großstückiges, zartes Akkord, gibt das grobgehackte, mit Maggis Würze bestreute Hirn darein, mischt Oren und Ei durcheinander und legt es mit Schnittlauch bestreut zu Eis.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeigen.

Operette Lombardo. Der rührige Leitung des Politeama Ciscutti ist es gelungen, die auch hier vorteilhaft bekannte

Operettengesellschaft Lombardo für ein gehäuftiges Gastspiel zu gewinnen. Das famose Ensemble tritt Freitag den 26. b., in der Lehár'schen Operette "Der Graf von Zugemüh" zum erstenmal auf. Die Gesellschaft Lombardo steht beim Polare Publikum seit ihrem letzten Gastspielen in bester Erinnerung. Sie verfügt über stimmlich und schauspielerisch vor treffliche Kräfte und die Ausstattung der von ihr aufgeführten Stücke ist stets sehr geschmackvoll und gefällig. Man wird auch diesmal nicht ermangeln, das Ensemble auf das kräftigste zu unterstützen.

Geselliger Besigkeits. Tänzeriege. Montag Probe für das Maifest. Es wird gebeten, volljährig und pünktlich zu erscheinen.

Politeama Ciscutti. Heute, Sonntag, folgendes Programm: 1. "Szene aus der Athletenarena"; 2. "Zum Tode verurteilt"; Drama, nach historischen Grundzügen dargestellt; 3. "Die Jungfrau von Babylon"; Drama; 4. Eine vor treffliche heitere Szene. — Von Montag angesangt wird, während der Vorstellungen die Marinemusik spielen.

Kinematograph Mimerba. Programm für Montag und Dienstag: 1. "Eine Hochzeit bei Sternenlicht"; ergötzliche Komödie; 2. "Der weiße Terrorimus", eine Episode aus der Geschichte der Raffia; 3. Eine Bilderserie heiterster Art.

Kinematograph "Edison". Via Sergio 34. Programm für heute. Sonntag: 1. "Quer durch Holland"; Naturaufnahmen; 2. "Ein Liebesdrama"; 3. "Tartufini hat sein Monokel verloren", sehr komisch.

Militärisches.

Aus dem Hasenadmiralats-Tagesbefehl Nr. 140.

Marineoberinspektion: Korvettenkapitän Egon Klein.

Garnisonsinspektion: Hauptmann Josef Kregar vom Inf.-Reg. Nr. 87.

Ärztliche Inspektion: Dientenschiffarzt Dr. Alhard Zug.

Ueberne. 8 Monate Korpl. Eugen Schram für Österreich-Ungarn, die Schweiz und Italien. 8 Wochen Korpl. Rudolf Mayer für Österreich-Ungarn und Deutschland; Korpl. Theodor Ebler von Gottstein für Österreich-Ungarn. 28 Tage Korpl. Fidelius Beschö für Graz. 14 Tage Fidelius Gratz für Salzburg für Baden und Österreich-Ungarn; Fregt. Alfred Radler für Kranz und Österreich-Ungarn; Fregt. Eugen Randits für Neugau und Österreich-Ungarn; Fregt. Eduard Hellebarth Ebler von Hellen für Österreich-Ungarn; Fregt. Ottokar Seipek für Österreich-Ungarn; 12 Tage Fregt. Eduard Pilny für Neugau und Österreich-Ungarn; Mat.-Kant.-Beamter Wilhelm Schwanda für Österreich-Ungarn.

Die Wehrvorlagen. Es wird mit Sicherheit bekannt, daß Honvédminister Hajai in seiner Audienz beim Kaiser die Vorauktion für die Wehrvorlagen erhalten hat, und somit werden die vier Vorlagen zu Beginn der nächsten Woche dem ungarischen Abgeordnetenhaus unterbreitet werden. Wie man erfährt, wurde der Termin für die Einreichung der Wehrvorlagen auf Dienstag den 23. d. festgestellt. Honvédminister Hajai und Justizminister Székely werden die Vorlagen im Begleitung eines kurzen Exposés unterbreiten.

Vermischtes.

Adalbert Peter auf Weisen. König Peter von Serbien ist in Vaci zum Besuch der französischen Republik eingetroffen. Kronprinz Alexander wurde durch einen königlichen Ufa mit der Regierung betraut.

Die Lage in Mexiko. Sabotäglich wird erklärt, daß Viazam 24. oder 25. d. die Präsidentschaft niedergelegt werde. Die Associated Pres meldet aus Cuernavaca: Hier eingetroffene Flüchtlinge berichten von einer blutigen Schlacht, die bei Huamol, zwanzig Meilen südöstlich, im Gange sei soll. Die Straßen seien mit Toten und Verwundeten bedeckt.

Der Neandertalmensch. Soeben wurde in den Felsen der St. Ursula-Halbinsel auf der Südseite von Jersey eine Höhle ausgegraben, in der reichliche Spuren von dem frühesten europäischen Menschen, dem Neandertalmenschen, gefunden wurden. Die Höhle, die 20 Meter unterhalb der Küste liegt, wurde seit dem Herbst 1910 unter der Leitung der Professoren C. T. Nicollo und J. Simbll ausgegraben.

Heute ist sie vollständig freigelegt worden. Man fand in ihr alte Feuerherde, primitive Steinwerkzeuge, Knochen und Zähne von längst ausgestorbenen Tieren. Die Knochen wurden dem Britischen Museum zugeschickt, wo sie als die Knochen von wölfenähnlichen Steinzeitmenschen und von zwei verschieden-

nen, jetzt nicht mehr vorkommenden Arten von Menschen erkannt wurden. Die Zähne wurden von dem Museumskonservator Prof. Keith untersucht. Er stellte fest, daß sie von einem Neandertalmenschen herrühren, aber primitiver und unzweifelhaft älter sind als die des Neandertalmenschen, den man in Heidelberg gefunden hat. Sie dürften der Eiszeit angehören, während die Steininstrumente zur paläolithischen Kultur gerechnet werden. Es ist dies zum erstenmal, daß man außerhalb Europas Spuren des Neandertalmenschen gefunden hat.

Drahtnachrichten.

(R. L. Correspondenzbureau.)

Echte Spende des Kaisers.

Berlin, 20. Mai. Wie aus Gödöllö berichtet wird, hat Se. Majestät für die von der Hochwasser Katastrophe in Alt-Großkau Betroffenen den Betrag von 6000 Kronen und für die Einwohner von Nieder-Ullischen, Venko, Ober-Ullischen und Wiesen den Betrag von 1000 Kronen aus Ah. Privatmitteln allergründig zu bewilligen geruht.

Hochwasser.

Braunau, 20. Mai. In einem großen Teile Österreichs ist seit gestern bedeutendes Hochwasser eingetreten. In Kunowitsch, Bezirk Ung. Krabitsch, ist der Wasserstand nur um 80 Centimeter niedriger als im September v. J. Doch steigt das Wasser infolge anhaltenden Regens ununterbrochen. Auch im Ung. Kroder Bezirk ist das Wasser neuerlich gestiegen. Der Markt Voitsdorf ist stark bedroht. 60 Männer Pioniere wurden dorthin entsendet. Große Verwüstungen, besonders an den Kommunikationen, sind im Holleschauer Bezirk zu verzeichnen. Die Russen haben vielfach die Ufer durchbrochen und die Umgebung weit hin überschwemmt. Die Orte Branek und Polečna sind gänzlich unter Wasser, doch konnten die Bewohner rechtzeitig flüchten. Im Westiner Bezirk sind die Gemeinden Johannova und Jablunka überschwemmt. Gestern um 11 Uhr nachts hat der Wasserstand den Höhepunkt erreicht und ist seitdem gesunken. Doch erwartet man mit Rücksicht auf den andauernden Regen ein neuerliches Steigen des Wassers.

Troppau, 20. Mai. Das ganze Land ist durch schwere Hochwasserschäden heimgesucht. Die Flüsse steigen rapid. Man befürchtet eine Katastrophe. Der Schaden ist enorm. Die Wilischitz wurde durch einen Hagelschlag total vernichtet. Die Opa-Regulierung hat sich sehr gut bewährt.

Italien.

Mom, 20. Mai. Der König empfing in feierlicher Weise die niederländische Sondermission, welche die Glückwünsche der Königin Wilhelmine anlässlich der 60-Jahrfeier überbrachte.

Der österr. Ingenieur- und Architekten-Verein.

Zurin, 20. Mai. Der Gemeinderat gab ein Diner zu Ehren der hier weilenden Mitglieder des österr. Ingenieur- und Architekten-Vereines. Dem Diner wohnten der österr. Kaiser und zahlreiche Vertreter von Verbünden bei. Nach dem Diner fand ein glänzender Empfang und ein Konzert statt.

Die englischen Krönungsfeierlichkeiten.

Von Bon, 20. Mai. Gestern abend hat zu Ehren des deutschen Kaisers und der Kaiserin im Buckingham-Palast ein Fußball stattgefunden. Der Tanz wurde, wie bei Fußballüblich, mit einer Königsquadrille eröffnet, an der Kaiser Wilhelm und die Kaiserin sowie das Königspar teilnahmen. Dem Ball wohnten alle Mitglieder der Königlichen Familie, die Chefs der fremdländischen Missionen mit ihren Damen und zahlreiche Mitglieder der Gesellschaft bei. Der prachtvolle, in Gold und Weiss gehaltene Ballaal, der von riesigen Kristallsternen erhellt war, bot ein herrliches Bild.

Die Türkei und Bulgarien.

Sofia, 20. Mai. Die oppositionelle Presse führt fort über die Ehrung des bulgarischen Hauptmanns Georgiew an der türkischen Grenze sowie über die große Eregung in der Öffentlichkeit zu schreiben, und berichtet den Vorfall zu lebhaften Kritiken. Über die mäßige Haltung der Regierung. Das seitens des Offizierskorps veranschlagte Requiem für Georgiew wurde aus Besorgnis vor Kundgebungen verboten. Es übermorgen ist in Sofia ein Protestmeeting gegen die Türkei einzuberufen. Die Regierungsbürokratien wirken auf die Öffentlichkeit beruhigend ein.

Perfien.

Bondo, 20. Mai. Das Neuerbureau meldet aus Teheran: Die russische Gesellschaft forderte den Herausgeber der Zeitung "Kavirjan" Nasulzade auf, Berlin zu verlassen. Dem Vernehmen nach geben die Vorstellungen der russischen Regierung, an denen Nasulzade heftige Kritik geübt hat, Anlaß zu diesem Schritte. Die Adressen Nasulzades bedeutet für das oben erwähnte Blatt, das Hauptorgan der demokratischen Partei Perseens, einen schweren Verlust.

Mexiko.

Bondo, 20. Mai. Wie dem Daily Mail aus Mexiko gemeldet wird, wurde gestern nachmittag ein Amnestiegese in der Kammer eingebracht, wonach auch die noch in Haft befindlichen politischen Gefangenen in Freiheit gesetzt werden sollen.

Die Feuerbestattung.

Berlin, 20. Mai. (Abgeordnetenhaus). Zunächst wird § 3 des Feuerbestattungsgesetzes mit dem Antrag des Zentrums angenommen, wonach die Genehmigung zur Anlage von Krematorien nur dann zu vergeben ist, wenn die Annahme mit Zweidrittelmehrheit abgelehnt wird. Auf Antrag des Abg. Fischer wird über das Gesetz pauschal abgestimmt. Die Abstimmung ergab die Annahme des Gesetzes mit 156 gegen 155 Stimmen.

Berlin, 20. Mai. Nach neuerlicher Feststellung ist das Feuerbestattungsgesetz mit 157 gegen 155 Stimmen angenommen worden.

Eine Riesenaußenspernung.

Greven, 19. Mai. (Westphalen). Für etwa 12.000 Tropiloten der christlichen Hochorganisation in Einsiedeln wird die Generalausspernung perfekt werden. Die Unternehmer verlangen eine schriftliche Mitteilung, daß die Arbeit in Rösseln beängstigungslos aufgenommen wird, was die Arbeiter als unmöglich erklären.

Bahnunfall.

Wien, 20. Mai. Die I. I. Direction für die Binni der Staatsseisenbahngesellschaft teilt mit: Infolge neuerlicher Regengüsse und dadurch hervorgerufener Hochwasser wurde an der bereits unterbrochenen Stelle zwischen Voitsdorf und Pitkin der Bahnhof um weitere 20 Meter neuerlich weggerissen, sobald die gesamte Durchbruchslänge 50 Meter beträgt. Es mußte nunmehr auch der Personenverkehr auf dieser Strecke bis auf weiteres eingestellt werden.

Telegraphischer Wetterbericht des Hydrographischen Amtes der I. u. I. Kriegsmarine vom 20. Mai 1911.

Wetterbericht: Die Aufbruchverzögerung hat sich gestern wenig gesenkt. Die Depression ist etwas gegen NW vorgedrungen.

In der Monarchie mehr trüb, mäßige bis starke variable Winde, schwärmer. An der Adria größtentheils bewölkt, mäßige Winde, wärmer. Die See ist im R. ruhig im S leicht bewegt.

Voransichtliches Wetter in den nächsten 24 Stunden für Volo: Ruhiger immer wiederlich, mäßige SW-SE-Winde, wenig Wärmenunterchiede.

Barometerstand 7 Uhr morgens 752-4
Temperaturen 7 „ morgens 755-7
Regendauersatz für Volo: 57-4 mm.
Temperatur des Seewassers um 8 Uhr vorm.: 18-0
Ausgegeben um 4 Uhr 18 nachmittags.

Augen der Gerechtigkeit

Humoristischer Kriminalroman von Robert Kochrauch. 76

Nachdruck verboten. Stilte einen Schrein, als er abermals mit neuen Reichtümern beauftragt wurde, so schnellhaft ihm das Vertrauen seines hohen Vorgesetzten auch war.

Bornträger hatte in seiner Mannessbrust einen schweren Kampf gekämpft. Sein Herz war ein blutiges Schlachtfeld, auf dem die Furcht, seine Philippine, und sich gefühlte Staubwolke heilig gestritten hatte.

Denn er vermochte sich der Erkenntnis nicht zu verschließen, daß Niemanns Kombinationen in Bezug auf den ankommenen Brief und Paul Delaroché einige Wahrscheinlichkeit für sich hatten.

Hier war ein Mann, der ebensoviel Grund hatte, auf die Wahrheit des Offizierskorps veranschlagte Requiem für Georgiew zu sein, wie er mit ihren Personalverhältnissen genau vertraut war.

Der publicistische Eintritt sah sie, daß Bornträger selbst Frau von Bergarab gezeigt wurde zu Pauls Gunsten angeführt hatte, nahm bei näherem Nachdenken mehr und mehr

die Gestalt heimlich berechneten Freßlhren an, und schauerlich finstere Abgründe im Charakter dieses Journalisten erschlossen sich den Blicken des Polizeichefs.

Aber je tiefer die Abgrinde sind in der Menschenseele, umso leichter und gewandter pflegt ja die Polizei in sie hinunter zu steigen — und auch Polizeichefs Vorsträger kleitete.

Um Tage nach seinem Besuch bei Frau von Hergenroth und seinem Gespräch mit Niemann siegte die Pflicht im Herzen des Oberregierungsrates.

Er hatte sich entschlossen etwas zu tun — aber nicht das Richtige.

Um Paul Deloroth, den Geschäftlichen, beschrieben seine geplanten Maßnahmen einen weiten, vorsichtigen Kreis.

Aber ja, war die Verlobte dieses Mannes. Dass auf ihr eine Mischung bestand, dass von ihr der anonyme Brief herrieth, glaubte Vorsträger im Grunde seines Herzens durchaus nicht.

Er sagte sich: So schreibt eine Verlassene, keine Braut.

Aber es gibt Stunden, in denen der Mensch sich selbst mit großer Geschicklichkeit beträgt, und solch eine Stunde war für den Polizeichef gekommen.

Er überredete sich in merkwürdig kurzer Zeit, dass diese Dame ein höchst gefährliches Mitglied der menschlichen Gesellschaft sei und gegen sie das ganze schwere Geschütz polizeilichen Dienst- und Pflichtfeuers aufgeschossen werden müsse.

So wurde denn Stille vor seinen hohen Herrn verlesen, und von ihm beauftragt, bewachte Dame, wohnhaft Hafensstraße 44, heimlich zu überwachen.

Aber mit besonderer Vorsicht und Diskretion, versteht Sie? Folgen Sie ihr noch, bringen Sie heraus, wie sie lebt, wo und mit wem sie verkehrt, aber sehen Sie zu, dass sie nichts von dieser Überwachung bemerkt. Ich beauftrage Sie nur zu meiner eigenen Information mit diesen Nachforschungen. Vorsicht und Diskretion — denn es handelt sich um eine Dame!

Vorsträger hatte die letzten Worte in seinem Herzen auf seine vierjährige Philippine gesungen, Stille glaubte nach den Gegebenen der ihm so milhevoll eingerichteten Vogel, sie gäben Martha von Bühring.

Keuschein machte, der als geheime Schubzangen sich auf den Weg.

Befehlshaber war Befehl, er musste ausgeführt werden.

So positionierte sich Stille wie ein Mitter Toggenburg an eine Straßenecke, die der Nummer 44 in der Hafensstraße schräg gegenüber lag, und starrte stundenlang nach der gelben Backsteinfassade und der braungestrichenen Tür des Hauses, in dem die überwachte Dame ihre Wohnung hatte.

Die rebellische Weiberin eines benachbarten Kramladens mochte mit Freuden für ihn das Abreißbuch der Hafensstraße.

Sie kannte nicht nur jeden Einwohner, sondern auch jeden Hund in ausgedehnter Nachbarschaft, bei Namen und war freigiebig mit ihrer Wissenshaft.

Es dauerte jedoch geraume Zeit, bis eine schlanke und elegante Dame aus der Ecke von Nummer 44 trat und von der Kramfrau als Fräulein von Bühring, die Sekretärin des Vereines für Frauenhaus, wissen Sie, vorgestellt wurde.

Beim Heraustreten aus dem Hause sah die Dame sich ein wenig scheu nach allen Seiten um und ging dann rasch die Straße hinauf.

Stille folgte ihr in angemessener Entfernung.

Das Ziel, dem sie zustrebte lag nicht in der inneren Stadt.

Sie hatte sich der Vorstadt zugewandt und mit Erstaunen und Unbehagen zugleich erkannte der Schuhmann, dass sie jemals, einen Bezirk und der verhängnisvollen Gegend der Augsburgerstraße immer näher und näher kam.

(Fortsetzung folgt.)

Polizeichef-Kontrollektion: Rodolfo, Portanera.

Es gibt nichts Besseres

zur sofortigen Herstellung einer hochfeinen Rindsuppe, als



à 5 Heller.

MAGGI's Rindsuppe-Würfel sind reine, allerheilige Rindfleischsuppe in fester Form und enthalten auch das nötige Kochsalz und Gewürz.

Nur echt mit dem Namen MAGGI und der Schutzmarke Kronzaten.

Kleiner Anzeiger.

Herrnhausgebäude, wen, 3 Stock hoch, modern, wegen Überschw. zu verkaufen. Adresse in der Administration. 208

Zu vermieten eine elegante Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Kabinett, Küche und buntem Kabinett. Via Metastasio, Ende Via Nicolo Tommaseo (neues Haus). 1008

Deutsches Mädchen, das schneidern und nähen kann, sowie Handarbeiten verrichtet, sucht Stelle als Kammerjungfer oder zu gehörigen Kindern. Briefe unter "Pola", Hauptpostamt. 1007

Alleinstehende Frau vermietet schönes möbliertes Zimmer mit freiem Eingang und 2 Betten für bessere Burschen. Via Diana 36, 2. Stock. 1008

Verlässliche deutsche Frau, die lohen kann, wird zu gesucht Adressen in der Administration. 1009

Möbliertes Zimmer zu vermieten, Via Medolino 12. 1011

Bei allen, alleinstehender Frau, möbliertes Zimmer an die Administration. 1012

Blumen und Rosen, für... Zimmer, ... Fenster, ... Tischblatt, im Garten der Villa Toscano jederzeit vorhanden. 1015

Wohnung 4 Zimmer, Küche, Bad, Dienstzimmer und Speisesämmere zu vermieten. Via Barbacani 15, 1. Stock. 1010

Zu verkaufen: Haus mit 9 Solitärsälen, großem Gemüsegarten, Hof, Waschfläche und zwei großen Kellerräumen; Haus grün d. 352 Quadratmeter, Via Ariosto. Ein Raum zu jedem 20000 Kronen gesucht. Anschrift Via Petrarca 14. 1017

Pillner Naturausstattung ohne Holzlebensmittel, rot, beige und Braun-Tisch- und Essteller, sowie feinste Porz. und Nachtmesser, lebend, stets vorrätig im Café-Restaurant "Neptun", Pollicarpio. 1018

Alte Frau für Aufgang Nutz gesucht. Anschrift Sonntag von 11 bis 2 Uhr Via Giacomo Matteotti 5, 1. Stock. 1005

Komptoirfrau macht, wie gesucht. Offerte an die Administration sub "Komptoirfrau". 1019

Andere Frau sucht Stelle für häusliche Arbeiten sowie zur Betreuung von Kindern. Offerte unter "Maria" an die Administration. 1018

Eine alldeutsche Spezialzimmerschrein, Bäckerladen verwendbar, 3 Spiegel, Altkeramik, um jeden Preis zu haben. Via Verudella 24, Villa Jan. 1008

Cloventilator, Preis in der Administration d. Bl. 211

Ziel der Freiheit, die gute Qualität, vereintigt die Ware! Darum kaufen Sie Ihre Firmengeschenke am besten hier, im Waren-, Gold- u. Juwelengeschäft Julius Haffner, Bierer der I. Kriegsmarine, Via dell' Ursone 11.

Junger Feinmechaniker Bäckereibauer, für Fertigung von Polsterpuffen, Pat. Berechnungen und Anschaffungen, wird sofort aufgenommen. Ausleitung Bäckerei.

Schneider werben promptest aufgenommen bei Ignazio Steiner, Piazza Goro. 11

Schöne Zimmer mit herrlicher Aussicht, elegant möbliert, sind jogleich oder ab 1. Juni zu vermieten. Via S. Stefano 9, 2. Et. links. 1008

Cagliari frische Nahrung von abgeschlachteten seitlich frischen Fischern und Bäckern, Mercato 39. 972

Ein möbliertes großes Zimmer mit guter Privatsphäre, kost. ab 1. Herren billig zu vermieten. Via S. Martino 53. 989

Ein neuer Kinderwagen mit Gummidräder ist zu verkaufen. Via Monte Riggi 11. 1. Stock. 996

Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Bad und Dienststubenkommer mit 1. Juny an überholosem Objekt oder Junggesellen zu vermieten. Via Monte Riggi 11. 1. Stock. 990

Fabrik, fast neu, zu verkaufen. Via Dante 14, Fabrik, 1. Stock rechts. 999

STUHL
Sauerstoff-Yoghurt
nach Prof. A. Langhans.
Die erfolgreichste Behandlung aller Magen- u. Darmkrankheiten, besond. der chron. Stuholverstopfung
von Dr. med. J. Neubauer.
Wenn Sie daran leiden u. davon befreit werden wollen, verl. Sie sofort die obenv. soeben erschien Broschüre. Für jedermann gratis u. franko.
Sauerstoff-Werk in Bad Sauerbrunn 13 tel. Wr.-Neustadt.

VERSTOPFUNG

LINIMENTO Capaci comp.
Sauerstoff-Werk, Bad Sauerbrunn 13 tel. Wr.-Neustadt.
Sauerstoff-Werk, Bad Sauerbrunn 13 tel. Wr.-Neustadt.

PATENTANWÄLTE
Techn. Bureau
Ingenieur A. HAMBURGER
Wien VII., Siebensterngasse No. 10
Telephone 2400

Dienststellen-Vermittlungsbureau
in S. Policarpo, Via Veterani 11
empfiehlt sich bestens den p. t.
Herrschaffen. 180

FIRMUNG!
Jorgo's echte extrafl. Uhr in Stahlgehäuse K 8.
Feine Metalluhr samt-Kette 6.—
Echte Silber-Remontoir-Uhr, in Stein 6.—
solang sonst keine 11.—
Doppelgehärtet, besonders stark, sonst keine 15.—
Echte-Silber-Damen-Remontoir-Uhr, in Stein 10.—
Steinen lösbar, doppelgehärtet, mit 3 farben Silbermänteln 14.—
Silber-Tuba-Anker-Remontoir-Uhr, kein 20.—
in extra flachem Gehäuse, mit fein. Metall 24.—
Silberblatt, 15 Rubinsteine laufend. 24.—
Echte Silber-Anker-Remontoir-Uhr, in Stein laufend 16.—
Gold-Herren-Uhren von K 42.— aufwärts.
"Omega" Präzisionsuhr mit Silbergehäuse 36.—
Echt 14kar. Gold-Damen-Remontoir-Uhr 24.—
14karat. Gold-Koller-Ketten mit Anhänger 16.—
K 18.—20.—30.— und höher 20.—
14karatige Lorgnon-Ketten 160 cm lang, 44.—
60.—70.—80.— und höher. 44.—
14kar. Gold-Ketten-Armband K 30.—
38.—44.—60.—
14karatige Gold-Herren-Ketten K 30.—
40.—50.—60.—80.— 17

2 Jahre reelle Garantie
Via Sergio Nr. 21. **K. JORGO, POLA** Via Sergio Nr. 21.



WARNUNG!

Der echte Mack's KAISER-BORAX

wird nur in feinen, zinnoberroten Schachteln und in Ausführung wie oben in den Handel gebracht.

Man sieht auf die Schachteln

Naohahmungen, welche auf Täuschung berechnet sind, werden gerichtlich verfolgt; worauf Händler und Verbraucher aufmerksam gemacht werden. — Fabrik:

Gottlieb Voith, Wien, III./158 Ueberall zu haben!

und nur dort aufgekauft werden.



"OLLA" — Gußal ist zu haben in allen Apotheken, besonders soliden Drogerien u. c. — Zwei Jahre Garantie. — Musterkataloge 12 Stück sortiert & K. "OLLA" — Gummi-Liste von mehr als 2000 Arzten als Verlässlichkeit empfohlen. — Bestehen Sie aber darauf, dass Ihr Lieferant Ihnen "OLLA" gibt. — Interessante Praktiken gratis von der "OLLA" Gummi-Zentrale, Wien, III./158 Preissatz 37. Hauptdepot: "Mack's" OLLA.

Wien, III./158 Hauptdepot: "Mack's" OLLA.

Wien, III./15

Wiener

Spezialniederlage für Herren-
: Knaben- und Kinderkleider :

Adolf Verschleißer

Pola, Via Serbia Nr. 34-55

empfiehlt ihr reichst assortiertes Lager in fertigen Anzügen, Überziehern, Raglans, Regenmänteln, Pellerinen, Morgensacos, Phantasie-Gilets, etc., in allen Preislagen.

Der Schnitt und die Konfektion dieser Kleider sind bekannt tadellos, so daß sie Kleider nach Maß vollständig ersetzen.

Die Preise sind, da wegen Barverkaufs kein Kreditrisiko einkalkuliert ist, entschieden konkurrenzlos.

Interessante Schaufenster

Hotel Balkan - Pola

Piazza Porta San Giovanni 6

Geschmackvoll nett eingerichtete Zimmer zu mäßig. Preisen. Omnibus zu allen Dampfern und zur Bahn.

Restauration mit vorzüglicher Hausküche ebenerdig.

Um zahlreichen Zuspruch bittet Sava Jovančević.

!! Drei vollkommene Kleider !!

enthalten meine 40 Meter Reste um 20 Kronen u. zw. ein modernes Österreich, ein dunkles Wirtschaftsleib und ein reizendes Sommerkleid, die anderen Stoffe lassen sich auf Schürzen und Blousen verwenden.

!! Sie werden überrascht sein !!

wenn Sie bei mir Beintlicher ohne Mühe aus besten Kleistoffen, 150 cm breit, 226 cm lang per Stück um 2 K 75 h bestellen. Mindestabnahme 6 St.

! Bestellen Sie im eigenen Interesse !

100 Stück sortierte Taschenläder, weiß mit Rand, geschnitten um 20 Kronen. 24. Silberhandtücher, weiß und grau " 12.60 25. Wetter Hamburger Weste 85 cm breit " 16. 25. 26. Bettzeug, blau, rosa oder rot gestreift, 118 cm breit um 18.80 Damastfleegarnituren mit à jour, rosa, gelb und blau " 5.- Damastfleegarnituren mit à jour und ölsaum, obige Farben " 6.- Leinenwandschlaflicher, schwer, gute Ware, unverwüstlich, per Stück " 8.- Mindestabnahme 5 Stück.

! 12 vollkommene Hemden !

enthalten meine 40 Meter Hamburger Webenreste, schwere, gute Ware um 22 Kronen. Die anderen Reste lassen sich für die besten Ausstattungen verwenden.

Versand per Nachnahme.

Erstklassiges Fabrikaversandhaus

Josef Frankenstein, Jaroměř 29, Böhmen

Wusterkollektionen auf Wunsch franco, Belourierung der Wuster Bedingung. Von kleinen Würsten keine Wuster geschafft werden.

Atelier Schrecker

Kunstanstalt für moderne und künstlerische Photographie

Pola, Via della Specula, Villa Rodinis (vis-à-vis Marinobaracke)

Spezialitäten: Bildmäßige Aufnahmen, Vergrößerungen in allen modernen Manieren bis Lebensgröße.

Neu ! Aufnahmen im eigenen Heim ! Neu !

Sämtliche Arbeiten werden den allerhöchsten Anforderungen entsprechend ausgearbeitet und prompt effektiert.

Bei Heimaufnahmen wird ersucht, diese einen Tag früher zu bestellen.

Mitglieder des Oesterreichischen Flottenvereines haben 20% Ermäßigung.



Billige Bettfedern.

1 Rg. graue, gute, ge-
schliffene 2 K, besser 2 K
40 h; prima hellweiss 2 K
K 40 h; weisse, flauschige
2 K 10; weiße 4 K; 1 kg.
bediente Preisreduktion,
geschliffene K 40 h, 8 K;
1 Rg. Daunen (blau),
graues K, 7 K; weiße, feine
10 K; altersteins. Brustbaum 12 K. Bettdecke von 8 K. franco.

Fertige Betten:

aus dichtabigen roten, blauen, weißen oder gelben Mantling, 1 Tuchbett, 180 cm. lang, 120 cm. breit, mitfam. 2 Kopf-
kissen, lebes 80 cm. lang, 60 cm. breit, gefüllt mit neuen,
grauen, sehr dauerhaften flauschigen Bettfedern 16 K, hoch-
baunen 20 K. Daunen 24 K; eingel. Tuchette 10 K.
12 K, 14 K, 16 K; Kopfkissen 2 K, 3 K 60 h, 4 K.
Tuchette 200 cm. lang, 140 cm. breit, 18, 20 K 70 h,
17 K 90 h, 21 K. Kopfkissen 90 cm. lang, 70 cm. breit 4 K
50 h, 5 K 20 h, 5 K 70 h. Unterlungenste, aus Hartem
gefestigtem Grasb., 180 cm lang, 116 cm breit, 12 K 90, 14 K 80.
Verdien gegen Nachnahme von 12 K ex franco. Umtausch ge-
boten. Mit Nichtabnahme Geld retour. Aussichtsreiche
gräule und franco.

G. Benitsch in Döbriach Nr. 28, Ohmertalb. 804

Hut ins Restaurant „zur Fischart“!

VERUDA

herrlicher Ausflugsort ! Günstige Lage !

Täglich zu jeder Stunde gute warme und kalte Speisen, feinste Badischner sowie eigenes Gefügel, vorzügliche in- und ausländische Weine, prompte Bedienung. Den p. t. Gästen stehen Nähe zur Verfügung.

Bei recht zahlreichem Besuch ergebenst ein 868 Dragan, Restaurateur.

Ein Kinderspiel

ist die Verrichtung der Hauswäsche mit

Persil

Selbstfahriges Waschmittel

Garantiert unschädlich Kein Chlor !

Nach heilkräftigem Kochen

Blendend weiße Wäsche !

„Persil“ schont das Gewebe und die Wäsche, wird im Kessel gebleicht, wie von der Sonne auf dem Rasen.

Fabrik: Gottlieb Doith, Wien III/1.

Ueberall zu haben. 158

größter Käunterkehr der ganzen Monarchie beim Allgemeinen Verkehrs-Anzeiger

Wien, I. Weihburggasse Nr. 26

Seit 33 Jahren bestehend! Erstes, weitverbreitetes Fachblatt für den Anlauf und Verkauf von

Realitäten, Grundbesitzten

und gewerblichen

Unternehmungen jeder Art

Telephon Nr. 9250.

Reelist und kulanteste Bedingungen!

Nachweisbar unübertroffene Erfolge!

Warnung

vor sogenannten „lostenlosen Verkäufern“. Um Verwechslungen zu vermeiden, ersuchen wir, auf Titel, Adresse und den 88. Jahrgang unseres Blattes acht zu wollen, da einige Blätter, welche sich ähnlich lautende Titel belegten, um das Publikum zu täuschen und unser Renomme zu mißbrauchen, entstanden sind.

A. Thierry's Balsam

Allein eicht mit der grünen Rose als Schuhware.

Sehr Haftende, Nachhaltige und Wiedererkennung von anderweitigem Balsam mit däuschen Blättern, wie krause Blätter, verloren und breite Bekali.

Das unfehlbare Heilwirkung bei allen Geschwüren der Nephritis-

ose, Fuß, Knöcheln, Knöchelchen, Dungensteinen, Waden, Schultern, Rücken, Hüften, Beinen, der Leber und Milz, Nierentropfeli, schlechter Verdauung, Herzkrankheiten, Zahnschmerzen, u. d. d. und anderen Krankheiten, Bleicher, usw. 129, aber 6/1 über.

Dr. Speciaalische Krone 6,- Apotheker A. THIERRY'S allein eichte

CENTIFOLIENSALBE

gewölfe von höherer Heilwirkung bei Flu den, Geschwüren, Wunden, Entzündungen, entfernt alle in den Körper eingedrungenen Krankheiten und macht jämmerliche Wundheilungen wieder. Heilmittel bei noch so alten Wunden ist 2 Dosen jeder Krone 6,-

Druckquelle: Apotheke zum Schützen Engel des Moli Cholera in Pragada bei Rohrbach.

Werkstatt in den meisten Städten.

En groß in den wichtigsten Exportlanden. 107



Marx Email u. Fußboden-Blasuren

Vorzügliche Spezialitäten, schnell trocknend, von Jedermann anwendbar. — Niedrige Lage der Lackfabrik von Ludwig Marx bei Aug. Zillani, Alf. Antonelli u. G. Tomini, Pola.